

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die folgenden AGB gelten für die Erbringung von Dienstleistungen durch das Unternehmen Identity Tailor GmbH, im Folgenden Identity Tailor genannt.

(2) Die AGB des Auftraggebers werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn die Identity Tailor ihrem Einbezug nicht ausdrücklich widerspricht, selbst wenn diese ausschließliche Gültigkeit beanspruchen.

§ 2 Leistungserbringung

(1) Inhalt und Umfang der zu erbringenden Dienstleistung wird mit dem Auftraggeber separat im Rahmen von Angebot bzw. Auftragsbestätigung vereinbart.

(2) Die Identity Tailor verpflichtet sich die zu erbringende Dienstleistung eigenverantwortlich und mit der gebotenen Sorgfalt durchzuführen. Vertragsgegenstand ist die im Auftrag beschriebene Dienstleistung. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

(3) Die Identity Tailor erbringt sämtliche Leistungen selbst oder durch Dritte. Grundsätzlich erfolgt die Erbringung der Dienstleistung am Sitz der Identity Tailor und somit im Regelfalle Remote. Ist ein abweichender Ort für die Leistungserbringung erwünscht, muss dies im Vorhinein vereinbart werden. In diesem Fall wird auf § 3 Absatz 2 der vorliegenden AGBs hinsichtlich der Reisekosten verwiesen.

§ 3 Vergütung, Reisekosten und Rechnungsstellung

(1) Die Vergütung wird individualvertraglich vereinbart (zzgl. der zum jeweiligen Zeitpunkt der Leistungserbringung gesetzlich gültigen Umsatzsteuer). Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, werden sämtliche Leistungen nach Zeitaufwand gemäß der im Angebot genannten Stunden- bzw. Tagessätze berechnet.

(2) Reisekosten für Dienstreisen – sofern erforderlich – werden dem Auftraggeber wie folgt berechnet, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist:

- Übernachtungskosten sowie Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (Flugzeug, Bahn, Bus, Taxi etc.) werden unter Nachweis der entstandenen Kosten in voller Höhe berechnet.
- Fahrten mit dem PKW werden je gefahrenem Kilometer mit dem jeweils gültigen steuerlichen Höchstsatz berechnet.

(3) Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel monatlich entsprechend der in dem abgelaufenen Monat erbrachten Dienstleistung (Stunden) bzw. bei Abschluss der Leistungserbringung. Reisekosten werden im laufenden Monat bzw. im Folgemonat (ggf. separat) in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird elektronisch (per E-Mail) versendet. Die Rechnung ist sofort fällig. Die Zahlungsfrist beträgt, sofern nicht abweichend vereinbart, nach Zugang der Rechnung per E-Mail 14 Tage.

§ 4 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

(1) Die Erbringung der Dienstleistung wird in der Regel die Mitwirkung des Auftraggebers erfordern. Dies beinhaltet insbesondere die Bereitstellung von ggf. erforderlicher IT-Infrastruktur (z. B. Quellcode-Verwaltung, VPN, etc.), Bereitstellung der benötigten Informationen und Unterlagen sowie die Mitarbeit der Angestellten des Auftraggebers. Die genauen Mitwirkungspflichten des Auftraggebers werden ggf. im Angebot bzw. im Auftragschreiben definiert und/oder werden dem Kunden im Rahmen der Zusammenarbeit rechtzeitig mitgeteilt.

(2) Kommt der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten nicht nach und stellt er die zur Erfüllung des Auftrages erforderlichen Informationen/Unterlagen trotz schriftlicher Aufforderung durch Identity Tailor nicht zur Verfügung, gerät der Auftraggeber in Annahmeverzug. In diesem Fall ist der Auftraggeber verpflichtet, die vereinbarte Vergütung zu zahlen. Dem Auftraggeber ist der Nachweis gestattet, dass der Identity Tailor ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Identity Tailor ist der Nachweis gestattet, dass ein höherer Schaden entstanden ist.

§ 5 Geheimhaltung und Datenschutz

(1) Vertrauliche Informationen sind alle finanziellen, technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen und sonstigen Informationen (insbesondere (Produkt-) Beschreibungen, Anleitungen, Programmcode, technisches, wissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Knowhow, Methoden und Angebote), die eine Vertragspartei der anderen Vertragspartei mündlich, schriftlich oder in jeder anderen Form zugänglich macht.

(2) Sofern vertrauliche Informationen ausgetauscht werden, verpflichten sich beide Vertragsparteien diese Informationen nicht an Dritte weiterzugeben und diese geheim zu halten sowie nicht für andere Zwecke als für dieses Projekt zu nutzen.

(3) Die Geheimhaltung gilt auch über die Beendigung der Zusammenarbeit hinaus.

(4) Beide Parteien verpflichten sich, die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten.

(5) Die Datenschutzerklärung der Identity Tailor kann auf der Website unter der URL www.identity-tailor.de abgerufen werden.

§ 6 Haftung

Die Haftung der Identity Tailor bestimmt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden AGB bedürfen der Schrift- oder Textform; dies gilt auch für die Aufhebung dieser Klausel.

(2) Die Identity Tailor ist berechtigt, diese AGB auch innerhalb eines bestehenden Vertragsverhältnisses zu ändern. Dazu ist der Auftraggeber mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten von diesen Änderungen schriftlich in Kenntnis zu setzen; ihm wird in diesem Zeitraum ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Widerspricht der Auftraggeber innerhalb dieser Frist nicht, gelten für ihn ab sofort die neuen geänderten AGB.

(3) Alle zwischen der Identity Tailor und dem Auftraggeber geschlossenen Rechtsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland; das UN-Kaufrecht (CISG) wird explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und/oder im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen Identity Tailor und dem Auftraggeber ist, soweit gesetzlich zulässig, Saarbrücken.

General Terms and Conditions (GTC)

(This English translation is for information purposes only. Only the German version of the GTC is legally binding.)

§ 1 Principles

(1) The following GTC apply to the provision of services by the company Identity Tailor GmbH, hereinafter referred to as Identity Tailor.

(2) The Customer's General Terms and Conditions shall not become part of the contract even if Identity Tailor does not expressly reject their inclusion, even if they claim exclusive validity.

§ 2 Provision of services

(1) The scope of service to be provided shall be agreed individually with the client as part of the offer or order confirmation.

(2) Identity Tailor shall perform the service to be provided on its own responsibility and with due care. The subject matter of the contract is the service described in the order. No specific economic success is owed.

(3) Identity Tailor provides all services itself or through third parties. In principle, the service shall be provided at Identity Tailor's registered office and therefore, in general, remotely. If a different location is desired for the provision of services, this must be agreed in advance. In this case, reference is made to Section 3 (2) of these GTCs regarding travel expenses.

§ 3 Remuneration, travel expenses and invoicing

(1) The remuneration shall be agreed individually in the contract (plus the statutory VAT applicable at the time the service is provided). Unless expressly agreed otherwise, all services shall be charged on a time basis in accordance with the hourly or daily rates stated in the offer.

(2) Travel expenses for business trips - if necessary - shall be charged to the client as follows, unless otherwise agreed:

- Accommodation costs and costs for public transportation (plane, train, bus, cab, etc.) will be charged in full with proof of the costs incurred.
- Travel by car is charged at the applicable maximum tax rate per kilometer driven.

(3) Invoices are generally issued monthly according to the services provided in the respective month (hours) or upon completion of the service provision. Travel expenses are invoiced in the current month or in the following month (separately if applicable). The invoice will be sent electronically (by e-mail). The invoice is due immediately. Unless otherwise agreed, the payment period is 14 days after receipt of the invoice by e-mail.

§ 4 Client's duty to cooperate

(1) The provision of the service will generally require the client's cooperation. This includes in particular the provision of any necessary IT infrastructure (e.g. source code management, VPN, etc.), provision of the required information and documents as well as the cooperation of the client's employees. The exact obligations of the client to cooperate shall be defined in the offer or in the order letter, if applicable, and/or shall be communicated to the client in a timely manner as part of the cooperation.

(2) If the Customer fails to comply with its obligations to cooperate and does not provide the information/documents required to fulfill the order despite a written request from Identity Tailor, the Customer shall be in default of acceptance. In this case, the Customer is obliged to pay the agreed remuneration. The Customer is permitted to prove that Identity Tailor has incurred lower damages. Identity Tailor is entitled to prove that higher damages have been incurred.

§ 5 Confidentiality and data protection

(1) Confidential information is all financial, technical, economic, legal, tax and other information (in particular (product) descriptions, instructions, program code, technical, scientific, and business know-how, methods and offers) which one contracting party makes available to the other contracting party orally, in writing or in any other form.

(2) If confidential information is exchanged, both contracting parties are obliged not to pass this information on to third parties, to keep it secret and not to use it for purposes other than for this project.

(3) Confidentiality shall also apply beyond the end of the cooperation.

(4) Both parties are obliged to comply with the applicable data protection regulations in accordance with the General Data Protection Regulation (GDPR).

(5) Identity Tailor's privacy policy can be found on the website at the URL www.identity-tailor.de.

§ 6 Liability

The liability of Identity Tailor is regulated by the statutory regulations and is limited to cases of intent and gross negligence.

§ 7 Final provisions

(1) Any modifications and amendments to these GTC must be made in writing or text form; this also applies to the revocation of this clause.

(2) Identity Tailor is also entitled to amend these GTC within an existing contractual relationship. To this end, the Customer must be informed of these changes in writing at least 30 days before they come into effect; the Customer shall be granted a right of objection during this period. If the Customer does not object within this period, the new amended GTC shall apply to him with immediate effect.

(3) All legal relationships concluded between Identity Tailor and the Customer are subject exclusively to the law of the Federal Republic of Germany; the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is explicitly excluded. The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and/or in connection with the contract between Identity Tailor and the Customer is Saarbrücken, as far as legally permissible.